

Hoyerswerda, 3. Mai 2017

## Potentiale der Lausitz: Erkennen - Stärken – Entwickeln

### Vorschläge des DGB zur nachhaltigen Entwicklung der Lausitz:

- 1. Handlungsfeld „Gute Arbeit“** anpacken (tarifliche Entlohnung, Mitbestimmung durch Betriebs- und Personalräte, Arbeit 4.0; Kampf gegen prekäre Beschäftigungsverhältnisse, Langzeitarbeitslosigkeit sowie Altersarmut, Vereinbarkeit von Beruf und Familie in Unternehmen sowie in Städten und Gemeinden sicher stellen, neue Arbeitszeitmodelle entwickeln). Langfristig regionale Wirtschaftskreisläufe und Wertschöpfungsketten entwickeln und Fachkräfte in der Region halten.
- Die Länder Brandenburg und Sachsen müssen die Lausitz als gemeinsamen Entwicklungsraum - als „Ganzes“ – betrachten. Sie müssen ein **Leitbild für die Region** entwickeln (Europäische Modellregion) und dabei alle relevanten Akteure beteiligen sowie die beschlossenen Nachhaltigkeitsstrategien beider Länder berücksichtigen
- Instrumente der **Regionalplanung** mit den Regionalen Planungsgemeinschaften voll zum Einsatz bringen, um klimapolitische Zielstellungen besser abzustimmen sowie die öffentliche Daseinsvorsorge im Interesse der Menschen, der Umwelt und der Wirtschaft zu garantieren
- Ein abgestimmtes **„Lausitzmanagement“** aus Wirtschaftsregion, Lausitzrunde, Regionalplanung und Innovationsregion etablieren; Sozialpartner, Kirchen und Umweltverbände einbeziehen.
- Ein abgestimmtes **Mobilitätskonzept** (Transport von Menschen und Gütern) muss entwickelt und umgesetzt werden, unter Berücksichtigung europäischer Verkehrskorridore
- Alternativen zur Kohleverstromung** entwickeln (Netzausbau, Energiespeicher, Erneuerbare Energien – Land- und Forstwirtschaft, Wasserhaushalt; Handwerks- und Industriepolitik - ländliche Entwicklung)
- Flächendeckendes Bildungsangebot** gewährleisten, von Kita über (Berufs-)Schulen bis Uni, um lebenslanges Lernen und damit die Fachkräfteentwicklung der Region sicher zu stellen
- Grenzüberschreitende Zusammenarbeit** mit polnischen und tschechischen Nachbarn weiter entwickeln, europäische Perspektiven einbeziehen.
- Landkreise und Kommunen mit den entsprechenden finanziellen Mitteln ausstatten, damit **kommunale Selbstverwaltung und Bürgerbeteiligung** aktiv gelebt und vorherige dargestellte Aufgaben erfüllt werden können (handlungsfähiger Staat)
- „Wir sind die Lausitz“** – d.h. Akteursnetzwerke und Kommunikationsstrukturen entwickeln; Presse und Öffentlichkeitsarbeit zur Motivation der Akteure nutzen, positives Bild nach außen vermitteln. Die Akteure der Lausitz müssen sich verständigen, an welchen Stellen der Strukturentwicklung wer welche Aufgaben übernimmt und dafür Verantwortung trägt (s.o.).

**Herausgeber:** Gemeinsames Diskussionspapier der DGB Bezirke Sachsen und Berlin-Brandenburg sowie der DGB Regionsgeschäftsstellen Südbrandenburg-Lausitz und Ostsachsen